



Schützen- und Heimatfest

03. - 07. Juli 2009

BÜRGER-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT

1451 FISCHELN E.V.

www.fischelner-schuetzen.de





Festprogramm

Schützen- und Heimatfest
03. - 07.07.2009

BÜRGER-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT
1451 FISCHELN E.V.
www.fischelner-schuetzen.de

Mitglied im Rheinischen Schützenbund e.V. 1872



St. Sebastianus-
Bruderschaft 1451
an St. Clemens Fischeln e.V.

Herzlich willkommen



Dank und Anerkennung

sagen wir allen, die uns durch ihren persönlichen Beitrag die Durchführung unseres diesjährigen Schützen- und Heimatfestes ermöglichten.

Frohsinn und Freude

wünschen wir allen Festteilnehmern und Festbesuchern, die wir anlässlich unseres Festes als Gäste bei uns begrüßen dürfen.

Schützenhilfe und Verständnis

erbitten wir auch für die Zukunft von unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei unseren Bemühungen um die Erhaltung des heimatlichen Brauchtums.



Dreckfuhler ...

Es gibt Leute, die sind besonders fleißig. Unser Angebot:
Wenn Sie einen Druckfehler finden, können Sie ihn behalten ...

Impressum

Texte:	Jürgen Schick, Benedikt Lichtenberg, privat
Fotos:	huko-Foto, privat, Schützenarchiv
Layout / Satz:	Jürgen Schick
Anzeigen:	van Acken, Benedikt Lichtenberg
Herstellung:	Joh. van Acken GmbH & Co. KG Druckerei und Verlag Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld Telefon 02151/4400-0 ● Telefax 02151/440011



Daniel I. Frenkler
Schützenkönig 2008/2009

VORWORT

*Sehr geehrte Gäste und Festteilnehmer,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!*

Endlich ist es wieder so weit: unser Stadtbezirk Fischeln ist festlich geschmückt, unzählige Fahnen und Blumen verschönern unser Straßenbild. Überall steigt seit Wochen die Vorfreude auf das bevorstehende Schützen- und Heimatfest. Alt und Jung sind emsig bemüht, ihren Teil zum „Fest der Feste“ beizutragen.

Seit einigen Monaten merken wir jedoch auch, dass die Zeit besonders rast, was gestern noch „Top“ war, ist heute ein „Flop“. Die Wirtschaftskrise ist in aller Munde und in allen Köpfen. Die derzeitige Situation fordert ihren Tribut: Zahlreiche Unternehmen haben Kurzarbeit angemeldet, viele Menschen fürchten um ihren Job. Auch wenn wir eine turbulente Zeit erleben: jetzt gilt vor allem, nicht in Trübsinn zu verfallen!

Es gibt heute aber noch Werte, die keinen Wirtschaftsprognosen, keinen Kursschwankungen unterliegen. Sie gehören zur haltbaren Art. Das Schützen- und Heimatfest ist so ein Wert, eine verlässliche Größe, eine Institution.

Tradition hochzuhalten, das fortzusetzen, was schon Vorgänger-Generationen pflegten (siehe weiter hinten unter „Schützen-Tradition“), ist in der heutigen, schnelllebigen Zeit wichtiger denn je. Um Halt zu finden und Kraft zu schöpfen, brauchen wir in unserem Leben zuverlässige und wiederkehrende Konstanten, wie z.B. das Schützen- und Heimatfest. Im Kreis der Schützen, Freunde, Familienangehörigen und Nachbarn tanken wir Kraft und Lebensfreude, mit denen wir gestärkt den Alltag bewältigen können. Ein Höhepunkt wird der sonntägliche Festzug mit der „Königsparade“ zu Ehren des „Königlichen Hauses“ sein.

Die klang- und schwungvoll vorgetragenen Märsche der Musikeinheiten, das farbenfrohe Bild der Schützen, die mit prächtigen Blumen geschmückten Füllhörner und die berittenen Einheiten der Husaren, dazu viele teilnehmende Gast- und Brudervereine aus Nah- und Fern - was kann es Schöneres geben?

Zum Gelingen unseres traditionsreichen Festes wurde ein großes, ehrenamtliches Arbeitspensum von den verantwortlichen Funktionsträgern der Gesellschaft übernommen. Mein Dank gilt allen Organisatoren, die dieses Fest in unermüdlicher Arbeit vorbereitet haben. Ebenso sagen ich allen Spendern und Sponsoren für die Unterstützung ein herzliches „Dankeschön“. Der Lohn der Bemühungen kommt uns allen zugute.

Das Schützen- und Heimatfest kann beginnen. Ich bin sicher, es wird einmal mehr ein Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben in unserem Stadtbezirk Fischeln werden. Ich freue mich mit Ihnen auf wunderschöne Tage des Schützen- und Heimatfestes.



Benedikt Lichtenberg

1. Vorsitzender

der Bürger-Schützen-Gesellschaft 1451 Fischeln e.V.

*Dem Königlichen Haus,
allen teilnehmenden
Schützen und
Festbesuchern
wünschen wir
schöne und harmonische
Festtage
mit strahlendem
Sonnenschein ...*



Gregor
Kathstede
Oberbürgermeister



Benedikt
Lichtenberg
Ratsherr



Britta
Oellers
Ratsfrau



Carola
Ponzelar-
Reuters
Ratskandidatin



Theo
Wirtz
Ratsherr

Klare Verhältnisse.

Auf uns ist Verlass



CDU

GRÜßWORT

Die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl in Fischeln haben tiefe Wurzeln. Um das Jahr 1400 wurden die ersten Schützengilden beziehungsweise Schützenbruderschaften am Niederrhein gegründet. Die Bruderschaften hatten ihren Ursprung in hilfreicher, caritativer Verbrüderung. In Fischeln wurde diese Tradition im Jahr 1451 begründet. 1892 kam es dort zum Zusammenschluss der St. Sebastianer, deren Wurzeln eben auf das Jahr 1451 zurückgeführt werden, und des Junggesellen-Schützenvereins, der immerhin auch schon vor 1700 gegründet wurde. Seit 1892 verstehen sich die Fischelner Schützen als Bürger-Schützen-Gesellschaft. Seit über 550 Jahren währt nun diese besondere Gemeinschaft und ist heute immer noch ein Ausdruck von gelebter Verbundenheit der Fischelner aller Generationen.



Ein außergewöhnlicher Höhepunkt im Kalender eines jeden Schützenvereins ist das große Schützenfest. Die eigenen Kompanien und befreundete Schützen ziehen durch die Straßen und treffen sich auf dem Fest. Das ist gelebtes Brauchtum im 21. Jahrhundert. Auf besondere „Feiertage“ mit einem jungen Königshaus können sich die Fischelner und Krefelder in diesem Sommer freuen: Die Bürger-Schützen-Gesellschaft 1451 Fischeln e.V. bittet zum traditionellen Schützen- und Heimatfest vom 3. bis 7. Juli mit vielen Höhepunkten. Diese Aktivitäten, das weiß man in Fischeln, werden zahlreiche Zuschauer aus Krefeld und Umgebung in den Stadtteil ziehen. Neben der Beteiligung an zahlreichen anderen Schützenfesten in der Region engagiert sich die Bürger-Schützen-Gesellschaft 1451 Fischeln e.V. im Jahr 2009 u.a. auch noch bei den Fischeln Open und beim Großen Zapfenstreich auf dem Von-der-Leyen-Platz vor dem Krefelder Rathaus im September.

Den Veranstaltern und den vielen ehrenamtlichen Helfern danke ich im Namen von Stadtrat, Verwaltung und Bürgerschaft für den Einsatz zur Förderung und Erhaltung des Brauchtums in der Samt- und Seidenstadt. Fischeln wünsche ich viele tolle „Feiertage“ bei hoffentlich entsprechendem Sonnenwetter und allen auswärtigen Gästen eine schöne Zeit in Krefeld.

Gregor Kathstede

Oberbürgermeister
der Stadt Krefeld

GRÜßWORT

*Liebe Freundinnen und Freunde der
Bürger-Schützen-Gesellschaft!*

In den letzten Tagen, Wochen und Monaten stand und steht immer wieder eine Frage im Vordergrund: Was wird die Zukunft bringen?

Dabei stimmt der Blick auf das, was vor uns liegt, eher sorgenvoll als zuversichtlich. Globale Finanzkrise, Wirtschaftskrise, unsichere oder bereits verlorene Arbeitsplätze sind Stichworte. Neue Ordnungen und Konjunkturrhilfen werden beraten; ob sie helfen werden ist ungewiss. Auch in unserer Kirche gibt es tiefgreifende Veränderungen. All das verunsichert zutiefst und lässt bei vielen Menschen ängstliche Fragen auftauchen.

Wenn ich mich frage, wo denn angesichts so unüberwindlich scheinender Schwierigkeiten sich Zukunftsmöglichkeiten bemerkbar machen, dann finde ich eine Antwort in der Bibel. Darin vergleicht der Apostel Paulus die christliche Gemeinde mit einem Organismus. Er sieht die Gemeinde als einen Leib mit vielen Gliedern, die alle verschieden sind, und die alle an ihrer Stelle im Leib unerlässlich für den gesamten Organismus sind. Alle gehören als Glieder zu diesem Leib. Alle unterscheiden sich voneinander, niemand gleicht dem anderen, und: - niemand ist überflüssig.

Niemand muss sich verstecken - und: niemand darf sich überschätzen.

An der Stelle, wo ich lebe, soll ich meine Kräfte und Begabungen einsetzen - mit den anderen und für die anderen. Ich weiß: Für mich allein werde ich keine gute Zukunft schaffen können. Als Teil der Gemeinschaft in Jesus Christus ist sie mir schon geschenkt. Da steckt eine große Befreiung darin, das lässt mich aufatmen, weil es all meine Anstrengungen und Kräfte, all mein Überlegen und Planen in den richtigen Bezugsrahmen stellt. Dietrich Bonhoeffer bringt es auf den Punkt: „Als Glieder eines Leibes sorgt einer ganz von selbst für den anderen und leidet und freut sich mit dem anderen. Das Füreinander und Miteinander ist einfach da.“

Zum Schützen- und Heimatfest 2009 wünsche ich uns allen, dass diese Worte zur lebendigen Erfahrung werden, die Sorgen vertreiben und Zukunft eröffnen kann.



Ihr

Pastor **Georg Weigel**
Präses der St. Sebastianus - Bruderschaft

GRÜßWORT

*Sehr geehrte Fischelner Bürgerinnen und Bürger,
liebe Schützenbrüder und Freunde des Schützenwesens.*

Die Bürger-Schützengesellschaft 1451 Fischeln e.V. feiert vom 03. bis 07. Juli 2009 ihr Schützen- und Heimatfest. Die Vorbereitungen hierzu sind nahezu abgeschlossen.

Die Kulisse zum Fest bildet wie seit Jahrzehnten der Marienplatzes. Erleben Sie in dieser Atmosphäre ein stilvolles Zeltfest und prunkvolle Festzüge. Alt und Jung, Neubürger und Alteingesessene, sowie alle Gäste aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen, dieses traditionsreiche Fest mit uns zu feiern. Bis zum heutigen Tag feiern wir aufgebaut

auf der Tradition unserer Vorfahren unser Schützenfest. Sicherlich sind diese Traditionen im Laufe der Zeit verändert worden und immer wieder der neuen Zeit angepasst. Aber der Grundgedanke ist immer noch der Gleiche.

Wir wollen gemeinsam die Liebe zur Heimat und das Brauchtum fördern. Die Schützen möchten gemeinsam mit den Fischelner Bürgern und allen Gästen und Freunden ein harmonisches Fest feiern.

Hierzu werden auch unser junges Schützenkönigspaar Daniel I. und Stephanie I. mit ihrem Hofstaat maßgeblich beitragen.

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und überzeugen Sie sich selbst davon.



Herzliche Grüße

Hartmut Jurkschat
Schützenoberst
und Regimentskommandeur



GRÜßWORT

Horst Krischer **Präsident**

Liebe Mitbürger, liebe Schützenbrüder,

unsere traditionsreiche Gesellschaft ist stolz darauf, alle zwei Jahre ein Schützenfest zu feiern.

Die Nachwuchsarbeit gedeiht prächtig und wird natürlich auch von den Freunden und Förderern für Heimatpflege und Schützenbrauchtum unterstützt. Diese jungen Menschen sollen später einmal gestandene Schützen werden und unsere Gesellschaft weiter führen. Das ist aber nicht genug, denn viele Kompanien haben einen Altersdurchschnitt, der uns etwas bedenklich stimmt.

Meine Bitte an alle aktiven Schützenbrüder: Werben Sie junge Menschen. Öffnen Sie sich für neue aktive Mitglieder, damit unsere Gesellschaft auch für die Zukunft stark und attraktiv bleibt.

Schützenfeste sind eine Begegnungsstätte für Jung und Alt mit kameradschaftlichen Hintergrund und mit sozialem Engagement. Damit dieses Fest auch für alle Fischelner und Gäste aus dem Umland „der Feste schönstes“ wird, laden wir Sie alle recht herzlich zu den Schützenfesttagen ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Denn Schützenfeste ohne Sie, das ist nicht das, was wir uns wünschen. Wir brauchen Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, denn nur mit Ihnen können wir beruhigt in die Zukunft blicken.

Wir aktiven Schützen bieten Ihnen an allen Schützenfesttagen ein tolles Programm innerhalb unseres Festzeltes und bspw. einen farbenprächtigen Umzug am Schützenfestsonntag.

Kommen Sie zu uns und feiern Sie mit! Wir freuen uns auf Sie!





DANK UND ANERKENNUNG

sage ich allen, die uns durch ihren persönlichen Beitrag mit Rat und Tat die Durchführung unseres diesjährigen Schützen- und Heimatfestes ermöglichen.

FROHSINN UND FREUDE

wünsche ich allen Schützen und Festbesuchern, die wir anlässlich unseres Festes als Gäste begrüßen dürfen.

Wir freuen uns auf unser Fest:

„der Feste schönsten“

Herzliche Schützengrüße

Euer

Wilfried Werthmann

2. Vorsitzender



Jochen Paul Wirichs **Schirmherr**

Dem Königlichen Haus, den aktiven Schützen und allen Festteilnehmern wünsche ich einen schönen und harmonischen Festverlauf.



Die neue

Königsplakette

gestiftet von

**Theo und Regina
Wirtz**

Schützenkönigspaar 2006/2007





Der Ehren-Ausschuss

zum Schützen- und Heimatfest 2009

<i>Gregor Kathstede</i>	Oberbürgermeister
<i>Karin Meincke</i>	Bürgermeisterin
<i>Bernd Scheelen MdB</i>	Bürgermeister
<i>Willy Wimmer</i>	Bundestagsabgeordneter
<i>Peter Kaiser</i>	Landtagsabgeordneter
<i>Petra Schneppe</i>	Landtagsabgeordnete
<i>Karl-Heinz Florenz</i>	Europaabgeordneter
<i>Georg Weigel</i>	Pfarrer
<i>Thomas Stockkamp</i>	Pfarrer
<i>Horst Krischer</i>	Präsident
<i>Jochen Paul Wirichs</i>	Schirmherr
<i>Ulrich Grüttner</i>	Werbering Fischeln
<i>Susann Daberkow-Schmidt</i>	Fischelner Woche
<i>Dr. Jörg Beindorf</i>	Vorstand ThyssenKrupp Nirosta
<i>Reiner Schütt</i>	Bürgerverein Fischeln
<i>Rosemarie Küpper</i>	Bezirksvorsteherin
<i>Michael Haas</i>	Ratsherr
<i>Wilfried Lattrich</i>	Ratsherr
<i>Benedikt Lichtenberg</i>	Ratsherr / 1. Vorsitzender
<i>Doris Nottebohm</i>	Ratsfrau
<i>Britta Oellers</i>	Ratsfrau
<i>Karl-Heinz Renner</i>	Ratsherr
<i>Theo Wirtz</i>	Ratsherr
<i>Rolf Ruland</i>	Leiter Bürgerservice Fischeln
<i>Klaus Stoffels</i>	Polizeibezirksdienst Fischeln

Der Bruderrat

der St. Sebastianus-Bruderschaft

<i>Pfarrer Georg Weigel</i>	Präses
<i>Dr. Peter Krings</i>	Erster Brudermeister
<i>Thomas Brons</i>	Geschäftsführender Brudermeister
<i>Franz Frenken</i>	Brudermeister
<i>Benedikt Lichtenberg</i>	Brudermeister
<i>Heinz Osterath</i>	Brudermeister
<i>Heinz Undorf</i>	Brudermeister




FREITAG

03. Juli 2009

- 17:30 Uhr Antreten des Regimentes
> Anrather Str.
anschl. Uniformappell / Frontabnahme
- anschl. **Festzug**
- 18:00 Uhr *Flaggenparade / Hymnen /
Kanonendonner /
Glockengeläut*
am Dreieck "Schützenbaum", Willicher Str./
Dohmenstr.
anschl. Fortsetzung des Festzuges
- 18:45 Uhr **Vorbeimarsch (Oberbruchstr. 244)**
- 19:00 Uhr *Musikschau*
vor der Königlichen Residenz (Oberbruchstr. 244)
Mitwirkende: - TK Spielfreunde Uerdingen
- TK Gut Schlag Krefeld
- BSZ Treu zu Osterath
- Pfarrorch. St. Andreas Gellep-Str.
- Blasorch. TV Jahn Bockum
- MK 78 BSW Krefeld
- 19:30 Uhr **Fortsetzung des Festzuges**
- 20:00 Uhr *Ankerfest - Festeröffnung*
- Jugendtag
- Verpflichtung der Rekruten
- Ehrungen
- Gratulationen der Kompanien

Programm



Im
Andenken
an unsere
verstorbenen
aktiven
und
passiven
Mitglieder





S A M S T A G

04. Juli 2009

- 16:45 Uhr ***Festhochamt*** in der Pfarrkirche St. Clemens
- u.a. mit dem Kirchenchor
- 18:00 Uhr Antreten des Regiments
> Marienstraße
- anschl. Frontabnahme durch das Königliche Haus
- 18:15 Uhr **Festzug**
- 18:45 Uhr ***Totenehrung***
am Ehrenmal auf dem Friedhof
- anschl. Fortsetzung des Festzuges
- 20:00 Uhr ***Festabend***
- Festansprache des Oberbürgermeisters
- Ehrungen für 40- bzw. 50jährige Mitgliedschaft
- Gratulationscour für auswärtige Gäste /
Vereine

Musik:

RHEIN RIVER BAND

Programm



S O N N T A G

05. Juli 2009

- 08:00 Uhr **Weckruf** der Spielleute
- 11:00 Uhr **Frühkonzert** im Festzelt
- Siegerehrungen
- 14:30 Uhr Empfang des Königlichen Hauses im Rathaus
- 14:45 Uhr Antreten des Regimentes
- anschl. Aufmarsch Kölner Straße
- 15:10 Uhr **Füllhorn-Parade**
Frontabnahme
- 15:30 Uhr **Großer Festzug** durch die Straßen Fischelns
- 16:45 Uhr **Musikschau** vor dem Rathaus
- 17:00 Uhr **Parade** vor dem Rathaus
- 18:00 Uhr Verabschiedung der Gast- und
Musikeinheiten im Festzelt
- 20:00 Uhr **Schützenball** im Festzelt
- Ehrungen
- Ehrentanz der
Kompaniekönige
- 22:00 Uhr **„GABY BAGINSKY“**



Programm



MONTAG

06. Juli 2009

11:00 Uhr **Fischelner Dorffest**
im Festzelt
> *Unterhaltungsprogramm mit dem
Appell des Regimentsspießes und der
Visite der Regimentsärzte*

13:00 Uhr Mittagessen der Kompanien

14:00 Uhr **Bürger-Schützen-Treff**
im Festzelt

Große DISCO-SHOW
für alle Altersklassen



Programm



DIENSTAG

07. Juli 2009

18:30 Uhr Antreten des Regimentes
> Anrather Straße

18:45 Uhr **Festzug**

19:00 Uhr *Parade*
> Kimplerstr. 92

20:00 Uhr **KÖNIGSGALA-BALL**
- Übergabe der Regimentsspende
- Ehrungen
- Schluß- und Dankesworte des Schützenkönigs

*Festliche Kleidung
erwünscht*

Schlußakt "Großer Zapfenstreich"

- Tambourkorps Spielfreunde Uerdingen
- Pffarrorchester St. Andreas Gellep-Stratum

Musik:

"Roland-Brüggen-Band"

Programm



Königsvogelschießen 2008

Die „alten Hasen“ waren sich einig: „Das gab es schon öfters!“: Unmittelbar nach einem Schützen- und Heimatfest gibt es ausreichend Bewerber für einen Königsschuss im folgenden Jahr. Je näher der Termin aber dann kommt, um so mehr lichten sich die Reihen.

Im Jahr 2008 sah es dann wirklich ernst aus. Bis zu dem in der Satzung verankerten Termin (23.06.) hatte sich kein Bewerber gemeldet, so konnte man aus den Reihen des Vorstandes hören. Noch eine Woche vor dem Königsvogelschießen erntete man auf Nachfragen nur ein allgemeines Kopfschütteln. Jetzt wurde die Lage brenzlich. Vorstand und Offizierskorps trafen sich 2 Tage vor dem Termin zu einer „Notlage“-Sitzung. Dort sollen bereits Szenarien für den Fall „X“ besprochen worden sein. Im „Dorf“ wurden derweil noch Namen gehandelt, die selbst offenbar nicht im Traum daran gedacht hätten.

„Wer wird Nachfolger von Theo Wirtz?“, das war das entscheidende und alles bestimmende Thema. „Ich? - Später vielleicht – aber diesmal nicht“, war die am meisten gehörte Antwort auf die entsprechende Frage.

Samstag, 23. August 2008, 15:30 Uhr: Die Schützen treffen sich zum ökumenischen Gottesdienst mit den Pfarrern Georg Weigel und Thomas Stockkamp in der Pfarrkirche St. Clemens. Ein Platzregen geht nieder. Die Schützen sind im Gotteshaus gut behütet. Unter den Klängen des „Liedes von guten Kameraden“ wird zum Abschluss ein Kranz niedergelegt. Kein Königsbewerber in Sicht ...

16:15 Uhr: Die Schützen treten zu einem kurzen Festzug auf der Clemensstraße an. Mit dem Tambourkorps Gut Schlag und dem Blasorchester Jahn Bockum zieht man zum Festzelt auf dem Marienplatz, wo bei der Herbstkirmes schon hunderte von Besuchern warten. „Gibt es einen ...?“

16:30 Uhr: 1. Vorsitzender Benedikt Lichtenberg schreitet (offensichtlich gut gelaunt) zur Begrüßung der zahlreichen Ehrengäste, unter ihnen auch Bürgermeisterin Karin Meincke. Es werden weitere Namen gehandelt ...

16:40 Uhr: Ganz majestätisch – Schützenkönig Theo Wirtz hat mit seinen Ministern Ralf Feldt, Peter Nier und Heinz-Willi Wallrafen das Anrecht, als erster auf den von Schützenbruder Hans-Joachim Knetsch gebauten prächtigen Vogel zu schießen und ist fortan nur noch „Schütze“ Wirtz. Die Königskette wird abgelegt und liegt jetzt bereit für einen Nachfolger – aber wer wird es?

17:00 Uhr: Die Kompanien legen auf den Holzvogel an. Unter den 360 aktiven Schützen müsste sich eigentlich ein (noch „geheimer“) Aspirant befinden. Als erstes Ziel wird der rechte Flügel anvisiert.

17:15 Uhr: Plötzlich fällt der Schwanz des Holzvogels ... Schießmeister und –Aufsicht Ferdinand Prahl (Schill-Offiziere) hat sich nicht an die Absprache gehalten und sein eigenes Ziel gesucht. Organisationsleiter und Moderator Jürgen Schick übergab ihm dennoch für die Schill-Offiziere den Gutschein für eine flüssige Belohnung ...

18:15 Uhr: Zügig geht das Vogelschießen voran. Ehrenmitglied Josef Fahnenbruck (83 Jahre) holt für die Hubertusschützen den rechten Flügel herunter ... Ein weiterer Gutschein wird fällig.

18:30 Uhr: Die Kompanien sind durch. Eine Meisterleistung der Organisation, für die Manfred Nitsch,





Ferdinand Prahl und Jürgen Schick verantwortlich waren. Jetzt wird es spannend. Der Vogel wird abgenommen und das Zepter aufgesteckt. Jürgen Schick erläutert das Prozedere über das Mikrofon. Noch ist der Schießstand bis auf das Orga-Team leer ...

18:40 Uhr: Eine Gruppe junger Schützen, begleitet von den in Schwarz gekleideten 1. Vorsitzenden Benedikt Lichtenberg und 2. Vorsitzenden Wilfried Werthmann, betreten den Schießstand. Einmal Blau-Schwarz bedeutet „Schill-Offiziere“, dreimal Dunkelblau heißt „Marine-Korps“.



Blau-Schwarz tritt an das Kleinkaliber-Gewehr, zielt und drückt ab: „Es lebe der neue Schützenkönig Daniel Frenkler, Schill-Offiziere!“

Schill-Major Daniel Frenkler ist noch nicht ganz 27 Jahre und damit der drittjüngste Schützenkönig in der Geschichte der Bürger-Schützen-Gesellschaft. Königin ist seine Lebensgefährtin Stephanie Nettelstroth. Die Minister stellt das 1. Marine-Korps, das erst seit 2005 besteht: Markus Dettmann mit Gattin Anja und Maik Heltenbrandt. Ihm steht Tatjana Frenkler zur Seite.

Beim abendlichen Krönungsball hatte die Fischelner Bevölkerung dann Gelegenheit,

dem neuen Königshaus unter den Klängen der „Rhein-River-Band“ zu huldigen. Die ersten Ehren tänze wurden mit Bravour bewältigt.

Am anderen Morgen sah man dann beim „Bürger-Schützen-Treff“ allseits zufriedene Gesichter. „Ein junges, dynamisches Königliches Haus ist das Beste, was der Bürger-Schützen-Gesellschaft passieren konnte“, so der 1. Vorsitzende Benedikt Lichtenberg. Der Musikverein Schenkelberg aus dem Westerwald unterhielt die Besucher mit hervorragender Musik.

Doch auch an diesem Sonntagmorgen war auf dem Schießstand „action“ angesagt. 18 Jugendliche waren angetreten, um den Jung-Schützenkönig zu ermitteln. Und man merkte schnell: hier ist Ehrgeiz im Spiel. Der Holzvogel zeigte sich hartnäckig. Zwar gelang es zeitig, die beiden Flügel und den Schwanz abzuschießen. Doch dann wurde das Rennen zäh. 5 Mitglieder der Jugendabteilung legten es jetzt darauf an, Nachfolger von Philipp Weenen zu werden, dem es vor 2 Jahren gelang, den Vogel herunter zu holen.

Die Presse wurde bereits ungeduldig, als um 13:20 Uhr der Holzvogel noch keine Anstalten machte,

den in schneller Folge vom Luftgewehr abgegebenen Schüssen nachzugeben. Doch dann plötzlich ging alles ganz schnell. Der 14jährige Marcel Blaschzyk (18. Kompanie) setzte den alles entscheidenden Schuss unter dem Jubel der vielen Zuschauer. Einer der ersten Gratulanten war Schützenkönig Daniel Frenkler: „Wir freuen uns jetzt auf ein tolles Schützen- und Heimatfest im Jahr 2009 ...“





Das Königliche Haus

2008 / 2009

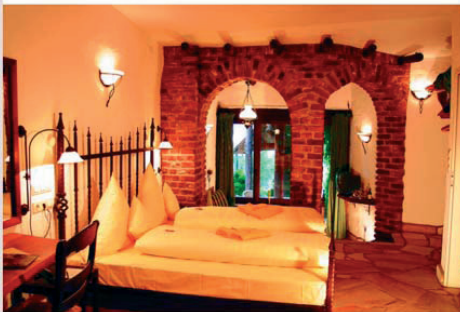


Schützenkönig	<i>Daniel Frenkler nebst Frau Stephanie Nettelstroth</i>
Minister S.M.	<i>Markus Dettmann nebst Gattin Anja</i>
Minister S.M.	<i>Maik Hellenbrandt nebst Frau Tatjana Frenkler</i>
Hofdamen	<i>Verena Anstotz Laura Frenkler Gina Nilkens Johanna Winkels</i>
Page I.M.	<i>Yann Gutrath</i>
Jung-Schützenkönig	<i>Marcel Blaschzyk mit Carina Blaschzyk</i>

Hotel Gut Hühne

★ ★ ★ ★

Düsseldorfer Straße 253
40822 Mettmann
Tel: 02104 7780
Fax: 02104 778-778
E-Mail: info@guthoehne.de
Internet: www.guthoehne.de



135 romantische Zimmer im Landhausstil
mit Blick ins Grüne

Im Grüngürtel von Düsseldorf zwischen Wiesen und Wäldern über dem Neandertal, in einer weiträumigen Parkanlage mit vielen Wellnessangeboten, drei Tennis-sandplätzen, Fußballplatz, Beachvolleyball-Platz und zwei angrenzenden Golfplätzen.



Eine romantische Welt.
Zwischen 700 Bögen, Zinnen und efeumranktem Mauerwerk
tönt die Bronzeglocke vom hohen Glockenturm.

Entspannen Sie in der Neandetal Therme mit dem in den Felsen eingebauten Hallenbad 30°, Saunen, Beauty- und Massageabteilung und dem großzügigen Fitnessraum sowie der Liegwiese mit Freibad 25°.





Schützenkönigspaar
Daniel I. Frenkler
Stephanie Nettelstroth



Schützenkönig

Daniel Frenkler

und die Minister S.M.

Maik Hellenbrandt Markus Dettmann



Königin

Stephanie Nettelstroth

und die Ministerdamen

Tatjana Frenkler Anja Dettmann



Das Königliche Haus

Schützenkönigspaar

Daniel Frenkler und Stephanie Nettelstroth

mit **Minister S.M. Maik Hellenbrandt** und **Tatjana Frenkler**
und **Minister S.M. Markus Dettmann** und **Gattin Anja**

(v.l.n.r.)



Das Königliche Haus

mit Hofdamen



Die Hofdamen

v.l.n.r.

Johanna Winkels, Verena Anstots, Gina Nilkens, Laura Frenkler



Jung-Schützenkönig

Marcel Blaschzyk
mit **Carina Blaschzyk**

Das Königliche Haus PERSONLICH



Schützenkönig

Daniel Frenkler
Sternzeichen: Jungfrau
Beruf: Maler u. Lackierer
Hobbies: Tanzen, Schützenverein, Rollenspiele, Kochen



Königin

Stephanie Nettelstroth
Sternzeichen: Löwe
Beruf: Bankkauffrau
Hobbies: Lesen, Kochen, Tanzen, die Meerschweinchen betüddeln, seit kurzem Bügeln und Aufräumen



Minister S.M.

Markus Dettmann
Sternzeichen: Fisch
Beruf: Dipl.-Finanzwirt
Hobbies: Tanzen, die Katzen knuddeln, Fernsehen, die Marine organisieren



Ministerdame

Anja Dettmann
Sternzeichen: Steinbock
Beruf: Betriebswirtin/Controllerin
Hobbies: Tennis, Lesen, Nähen, Kochen, Stricken



Minister S.M.

Maik Hellenbrandt
Sternzeichen: Krebs
Beruf: Informatiker
Hobbies: Motorrad fahren, Tanzen, DJ und diverse Webseiten bearbeiten



Ministerdame

Tatjana Frenkler
Sternzeichen: Steinbock
Beruf: Azubi zur Industriemechanikerin
Hobbies: Tanzen, Reiten, Snowboard fahren



Hofdame

Verena Anstots
Sternzeichen: Stier
Beruf: Schülerin
Hobbies: Shoppen, Partys, Kino, Telefonieren, Chatten, Musik hören



Hofdame

Laura Frenkler
Sternzeichen: Skorpion
Beruf: Schülerin
Hobbies: Bilder bearbeiten, Fechten, Snowboard fahren, mit dem Hund kuscheln, Freunde treffen



Hofdame

Gina Nilkens
Sternzeichen: Zwilling
Beruf: Schülerin
Hobbies: Meine Tiere (Pferd, Kaninchen), Feiern gehen, Freunde, Kino, Eishockey



Hofdame

Johanna Winkels
Sternzeichen: Löwe
Beruf: Schülerin
Hobbies: Mein Hund, Shoppen, meine Freunde, Feiern gehen, Singen im Chor

Jungschützenkönig

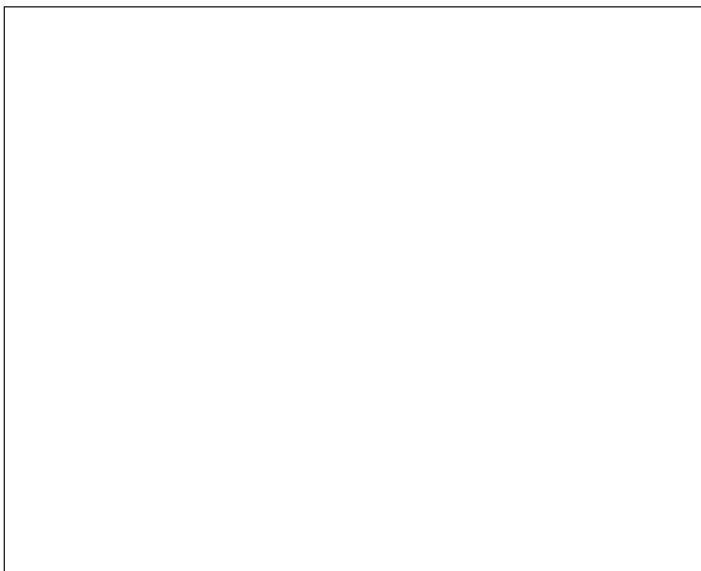
Marcel Blaschzyk
Sternzeichen: Waage
Beruf: Schüler
Hobbies: Handball, Eishockey, Fußball

Begleiterin

Carina Blaschzyk
Sternzeichen: Krebs
Beruf: Schülerin
Hobbies: Fußball spielen, Feiern gehen, Telefonieren, Freunde treffen

Page I.M.

Yann Gutrath
Sternzeichen: Löwe
Beruf: Schüler
Hobbies: Handball, Fußball, Lesen ;-), Musik hören



Schill-Offiziere



Marine-Korps

Königskompanien

Sie stehen dem Königlichen Haus zur Seite ...



Die Schützen- Könige

der Bürger-Schützen-Gesellschaft
1451 Fischeln e.V.

1893	Jakob Finck	1959	Theo Ludwigs
1894	Heinrich Peters	1960	Wilhelm Brosen
1896	Peter Schüren	1961	Wilhelm Odendahl
1899	Michael Maaßen	1962	Kurt Jaspers
1902	Theodor Schmitt	1963	Josef Motes
1904	Karl Wirtz	1964	Hans Hambloch II
1907	Franz Holzapfel	1965	Hans Stelten
1910	Gerhard Stelten	1966	Willi Kirchhoff
1911	Hermann Schiffer	1967	Karl Pauls
1912	Hubert Antons	1968	Willi Schlösser
1913	Wilhelm Steifes	1969	Werner Marx
1914	Heinrich Wolf	1970	Jochen Paul Wirichs
1921	Peter Böllertz	1971	Hans Waldhoff
1922	Wilhelm Peters	1972	Josef Derksen
1926	Peter Münker	1973	Peter Welters
1927	Wilhelm Schürmeyer	1975	Hans Tümmers
1928	Theodor Melles	1976	Willi Kirchhoff
1929	Johannes Schmitz	1978	Karl Jägers
1930	Willi Kirchhoff	1980	Hans Kesseler
1931	Peter Theißen	1982	Heinrich Schleeberger
1932	Fritz Saßen	1984	Josef Stangenberg
1933	Jakob Pütz	1986	Thomas Schlösser
1934	Heinrich Dennisen	1988	Peter Wellen
1935	Karl Schmitt	1990	Götz Pützhofen
1936	Adolf Lemmen	1992	Horst Krischer
1937	Fritz Sluysen	1993	Wilfried Werthmann
1938	Wilhelm Steifes	1995	Heinz Schleeberger
1950	Hardy Norbistrath	1997	Kurt Neumeyer
1951	Willy Leiber	1999	Hans Bruns
1952	Heinrich Osterath	2000	Benedikt Lichtenberg
1954	Hans Esser	2002	Heinz Osterath
1955	Josef Fahrenbruck	2004	Helmut Bauer
1956	Josef Bonsels	2006	Theo Wirtz
1957	Wilhelm Steifes	2008	Daniel Frenkler
1958	Heinrich Wellen		

Die Ehrenmitglieder



v.l.n.r.

*August-Wilhelm Gutrath, Heinrich Schleeberger, Willi Schlösser,
Josef Fahnenbruck, Mathias Schleeberger, Hermann-Josef Wißmanns,
Heinz Hages, Peter Brosen, Franz-Josef Osterath, Thomas Brons*

**Sie haben sich um die Bürger-Schützen-Gesellschaft
verdient gemacht ...**



Der Vorstand

der Bürger-Schützen-Gesellschaft 1451 Fischeln e.V.

erste Reihe v.l.

Helmut Hannappel (Strategische Planung), **Jürgen Schick** (Organisation + ÖA),
Wilfried Werthmann (2. Vorsitzender), **Benedikt Lichtenberg** (1. Vorsitzender),
Ernst Wolff (Innere Verwaltung), **Hans Bruns** (Finanzen)

zweite Reihe v.l.

Klaus Weichert (Strategische Planung), **Marc Arenz** (Organisation + ÖA),
Manfred Nitsch (Schießmeister), **Klaus Heß** (Strategische Planung), **Wilfried Arden** (Jugendabteilung)
Ferdinand Prahl (Schießmeister)
es fehlt: **Georg Eichner** (Finanzen)

Das Offizierskorps



erste Reihe v.l.

*Major Heiner Lichtenberg, Oberstadjutant Ulrich Schiffel,
Oberst Hartmut Jurkschat, Oberstadjutant Franz-Jakob Schiffer,
Oberstleutnant Peter Stratmann, Oberstabsarzt Michael Kamps*

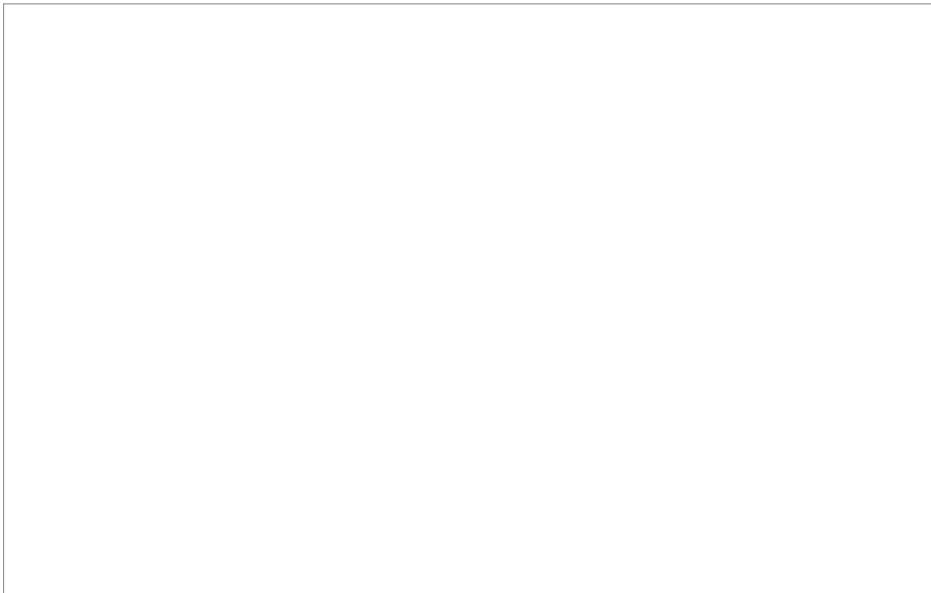
zweite Reihe v.l.

*Major Edmund Horten, Major Werner Küsters,
Regimentsspieß Ferdinand Prah, Major Klaus Schlösser,
Major Berthold Pesch*

Auf ihr Kommando hört das Regiment ...



Der Ehrenrat



v.l.n.r.

*Hermann Janssens, Karl-Heinz Zimmermann, Horst Krischer,
Udo Vollborn, Manfred Jahnsen*

Sie fungieren als Schiedsgericht ...



EHREN- BLATT

Für

60-jährige Mitgliedschaft

erhält der Schützenbruder

Franz-Josef Osterath (9. Kompanie)
eine **Urkunde** sowie eine **Ehrennadel**



Für

50-jährige Mitgliedschaft

erhalten die Schützenbrüder

Herbert Esser (10. Kompanie)
Heinz Hages (5. Kompanie)
Heinz Schleeberger (9. Kompanie)
eine **Urkunde** sowie eine **Ehrennadel**





Für

40-jährige Mitgliedschaft

werden die Schützenbrüder

August-Wilhelm Gutrath (<i>Fahnen-O</i>)	Hans-Helmut Kessler (1. <i>Kp</i>)
Friedrich Lewitzky (2. <i>Kp</i>)	Karl-Thomas Nobers (3. <i>Kp</i>)
Richard Rudolf (<i>Schill-Offiziere</i>)	Günter Stratmann (<i>Reserve</i>)
Peter Stratmann (16. <i>Kompanie</i>)	Jochen Paul Wirichs (<i>SchFr82</i>)

mit der **“Mitgliedsnadel in Gold“** ausgezeichnet



Folgende Schützenbrüder erhalten

anlässlich ihrer **25-jährigen Zugehörigkeit**

zur Bürger-Schützen-Gesellschaft 1451 Fischeln e.V.

die **“Mitgliedsnadel in Silber“**

Andreas Claßen (<i>Reserve</i>)	Manfred Jurkschat (<i>Sappeur-C</i>)
Wolfgang Keimel (<i>Reserve</i>)	Ferdinand Prah (Schill-O)
Uwe Vandrey (4. <i>Kompanie</i>)	Wolfgang Wißmanns (8. <i>Kp</i>)



Folgende Schützenbrüder erhalten den

Verdienstorden der Bürger-Schützen-Gesellschaft

Bernd Anbergen (17. *Kompanie*)
Rüdiger Freiwald (14. *Kompanie*)
Heinz Schleeberger (9. *Kompanie*)
Thomas Waldor (4. *Kompanie*)



Die 7. *Kompanie* feierte ihr **100-jähriges Bestehen**
Die 17. *Kompanie* feiert ihr **25-jähriges Bestehen**





FÜLLHORN- SCHIESSEN

Sieger

1955	10. Kompanie	1984	14. Kompanie
1956	05. Kompanie	1985	10. Kompanie
1957	09. Kompanie	1986	10. Kompanie
1958	12. Kompanie	1987	05. Kompanie
1959	12. Kompanie	1988	11. Kompanie
1960	10. Kompanie	1989	05. Kompanie
1961	10. Kompanie	1990	10. Kompanie
1962	02. Kompanie	1991	Schill-Offiziere
1963	10. Kompanie	1992	10. Kompanie
1964	12. Kompanie	1993	05. Kompanie
1965	10. Kompanie	1994	14. Kompanie
1966	10. Kompanie	1995	Hubertus-Schützen
1967	03. Kompanie	1996	Hubertus-Schützen
1968	10. Kompanie	1997	Hubertus-Schützen
1969	03. Kompanie	1998	05. Kompanie
1970	03. Kompanie	1999	Hubertus-Schützen
1971	10. Kompanie	2000	Hubertus-Schützen
1972	10. Kompanie	2001	04. Kompanie
1973	10. Kompanie	2002	Hubertus-Schützen
1974	10. Kompanie	2003	Hubertus-Schützen
1975	10. Kompanie	2004	Hubertus-Schützen
1976	03. Kompanie	2005	1. Artillerie
1977	10. Kompanie	2006	1. Artillerie
1978	03. Kompanie	2007	12. Kompanie
1979	10. Kompanie	2008	12. Kompanie
1980	14. Kompanie	2009	04. Kompanie
1981	05. Kompanie		
1982	14. Kompanie		
1983	10. Kompanie		



HUBERTUS- SCHIEßVEREIN

Sieger

1961	03. Kompanie	1986	05. Kompanie
1962	09. Kompanie	1987	05. Kompanie
1963	02. Kompanie	1988	05. Kompanie
1964	03. Kompanie	1989	03. Kompanie
1965	02. Kompanie	1990	03. Kompanie
1966	04. Kompanie	1991	12. Kompanie
1967	14. Kompanie	1992	Schill-Offiziere
1968	03. Kompanie	1993	10. Kompanie
1969	03. Kompanie	1994	Hubertus-Schützen
1970	10. Kompanie	1995	Hubertus-Schützen
1971	10. Kompanie	1996	Hubertus-Schützen
1972	10. Kompanie	1997	Hubertus-Schützen
1973	15. Kompanie	1998	02. Kompanie
1974	15. Kompanie	1999	Hubertus-Schützen
1975	03. Kompanie	2000	Hubertus-Schützen
1976	03. Kompanie	2001	04. Kompanie
1977	03. Kompanie	2002	Hubertus-Schützen
1978	10. Kompanie	2003	Hubertus-Schützen
1979	10. Kompanie	2004	1. Artillerie
1980	10. Kompanie	2005	1. Artillerie
1981	03. Kompanie	2006	12. Kompanie
1982	11. Kompanie	2007	1. Artillerie
1983	03. Kompanie	2008	1. Artillerie
1984	14. Kompanie		
1985	10. Kompanie		



Peter-Schlösser-Pokal

Bester Schütze des Regiments

Sieger

Dazu qualifizieren sich die besten Einzelschützen vom Füllhorn- sowie Hubertus-Schießen.
Der "Peter-Schlösser-Pokal" wird in einem Dreistellungs-Wettkampf ausgeschossen.

1995	Manfred Nitsch	12. Kompanie
1996	Karl Brocker	14. Kompanie
1997	Manfred Nitsch	12. Kompanie
1998	Ralf Eisenschmidt	02. Kompanie
1999	Manfred Nitsch	12. Kompanie
2000	Engelbert Hallmann	13. Kompanie
2001	Jürgen Führmann	04. Kompanie
2002	Roland Giesen	Hubertus-Schützen
2003	Heinz Brocker	14. Kompanie
2004	Michael Prahl	Schill-Offiziere
2005	Klaus Höttges	04. Kompanie
2006	Andreas Reiners	11. Kompanie
2007	Werner Poscher	Sappeur-Corps
2008	Klaus Höttges	04. Kompanie

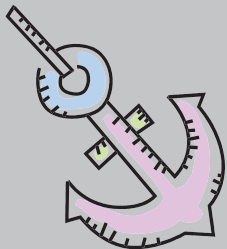
Drießen-Schar-Pokal

Sieger

2000	04. Kompanie	2005	1. Artillerie
2001	Hubertus-Schützen	2006	1. Artillerie
2002	04. Kompanie	2007	12. Kompanie
2003	04. Kompanie	2008	04. Kompanie
2004	1. Artillerie		



Musikalische Unterhaltung am Freitag und Samstag im Festzelt



ANKER FEST

Freitag, 03. Juli

20 Uhr

Festzelt Marienplatz

*Jugendtag
Verpflichtung der Rekruten
Ehrungen (25 Jahre)
Gratulationen*

Tanz und Unterhaltung
RHEIN RIVER BAND

Eintritt: 6 €



FESTABEND

Samstag

04. Juli 2009

20 Uhr

Festzelt Marienplatz

Festrede des Oberbürgermeisters

Ehrungen für 40- und 50jährige Mitgliedschaft

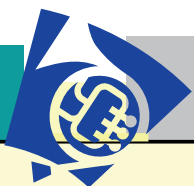
Gratulationen der auswärtigen Vereine/Verbände

und

Tanz und Unterhaltung

RHEIN RIVER BAND

Eintritt: 8 €



Früh-

Konzert

Sonntag, 05. Juli 2009, 11:00 Uhr

Traditionsmärsche mit Präzision



**Classic Fanfares
Fanfarenkorps Neuss-Furth**

Eintritt: 4 €



Musikalische Unterhaltung am Sonntag und Dienstag im Festzelt



nominiert zum Künstler und bester Partyband NRW's des Jahres 2009





SCHÜTZEN BALL

Sonntag
05. Juli
20 Uhr

Festzelt Marienplatz

Auszeichnung der Jubiläumskompanien
Ehrentanz der Kompaniekönige

Eintritt: 10 EURO



GABY BAGINSKY

SONNTAG, 05. JULI
20 UHR
FESTZELT MARIENPLATZ





11 Uhr Fischelner Dorffest

Eintritt: 6 €

Montag
06. Juli
2009
Festzelt
Marienplatz

14
UHR

DISCO

Eintritt frei

SPIEß-
APPELL

VISITE
DER
REGI-
MENTS-
ÄRZTE



KÖNIGSGALA BALL

Dienstag

07. Juli, 20 Uhr

Festzelt Marienplatz

Großer Zapfenstreich

**MUSIK UND UNTERHALTUNG
MIT DER
ROLAND-BRÜGGEN-BAND**

Festliche Kleidung
erwünscht

Eintritt: 8 €



ZUG WEGE

Freitag, 03.07.2009

17:30 Uhr

Anrather Str. - Marienstr. - Clemensstr. - Rosenstr. - Dreieck „Schützenbaum“

18:20 Uhr

Saassenstr. - Kölner Str. - Hees - Bommersweg - Wilhelm-Stefen-Str. - Raderfeld - Hees - Bacherstr. - Oberbruchstr.

19:30 Uhr

Oberbruchstr. - Bacherstr. - Hees - Raderfeld - Wilhelm-Stefen-Str. - Kölner Str. - Anrather Str. - Marienstr. - Marienplatz

Samstag, 04.07.2009

18:00 Uhr

Clemensstr. - Rosenstr. - Dohmenstr. - Saassenstr. - Odenthalstr. - Kölner Str. - Eichhornstr. - Ehrenmal Friedhof

19:15 Uhr

Parkplatz Friedhof - Budericher Weg - Alte Neusser Str. - Neuburgshof - Dohmenstr. - Rosenstr. - Anrather Str. - Marienstr. - Marienplatz

Sonntag, 05.07.2009

15:00 Uhr

Kölner Str. – Kimplerstr. – Marienstr. – Clemensstr. – Wilhelm-Stefen Str. – Bommersweg – Hees – Kölner Str. – Saassenstr. – Dohmenstr. – Rosenstr. – Anrather Str. – Marienstr. (*Kutschen fahren über Hafelsstr. zum Rathaus*)
Marienstr. *) – Wilhelmstr. *) – Hafelsstr. *) – Kimplerstr. *) – Kölner Str. *)

*) ohne Kutschen

17:00 Uhr PARADE am Rathaus

Kölner Str. – Anrather Str. – Marienstr. – Marienplatz Festzelt

Dienstag, 07.07.2009

18:30 Uhr

Anrather Str. – Rosenstr. - Willicher Str. - An de Welt - Anrather Str. - Wimmersweg - Altmühlenfeld - Kimplerstr.

19:00 Uhr PARADE – Höhe Kimplerstr. 92

Marienstr. – Marienplatz



v.l.: Josef Leurs, Hubert Laprell, Vorsitzender Hans-Willi Heuser, Hans Bruns,
Egon Kloss, Emiliano Fomiatto, Klaus-Dieter Stillings



7. Kompanie - 100 Jahre

Mitglied der Bürger-Schützen-Gesellschaft 1451 Fischeln zu sein, mag von denen, die unserer Schützentradition nicht allzu nahe stehen, eher gleichgültig beurteilt zu werden. Selbst innerhalb unserer Gesellschaft gibt es sicherlich unterschiedliche Gewichtungen und Schwerpunkte, wenn es gilt, den Einfluss des Schützendaseins auf unser tägliches Leben darzustellen. Für manche ist es die schönste Nebensache der Welt, für andere vielleicht ein jederzeit verzichtbares Hobby in verschiedenen Kategorien, aber für einige ist es mehr: Schützenbruder zu sein ist für sie die aktive Mitgestaltung des eigenen Lebensumfeldes, das sich Einbringen in eine Gemeinschaft, das füreinander da sein, das Gefühl ganz persönlicher Verantwortung für sich, aber ebenso sehr auch für andere.

Wer kann heute noch wissen, von welchem Geist die Männer beseelt waren, die vor sage und schreibe 100 Jahre eine Schützenkompanie aus der Taufe hoben? Was mag sie damals, zu Kaiseres Zeiten, noch deutlich vor dem 1. Weltkrieg, bewogen haben, für die Pflege von Brauchtum und Tradition einzutreten? Welche Bedeutung hatte das Brauchtum seinerzeit überhaupt? Ging es um schneidige Uniformen, ging es um bierselige Feste, ging es um Zementierung eines Freundeskreises, ging es darum, mit alldem in die Öffentlichkeit zu treten, um für sich und die gemeinsame Idee zu werben? Oder war es einfach nur der Einfluss des Preußentums, dem man sich als junger Mann, der mit der Zeit ging, auch im Privatleben einfach unterwerfen musste? Die Evolution der Schützengilden und Bruderschaften seit dem Mittelalter lässt vermuten, dass wohl mehrere Einflussfaktoren eine Rolle gespielt haben.

Die 7. Kompanie stellte in 100 Jahren 18 Schützenkönige.

Vor dem 1. Weltkrieg im Jahr 1913 war der 1. Schützenkönig der 7. Kompanie Wilhelm Steifes, wie auch in den Jahren 1938 und 1957. Im Jahr 1961 war Wilhelm Odendahl König, der auch lange Jahre 1. Vorsitzender unserer Gesellschaft war. Nicht vergessen sollte man Hans Stelten, Schützenkönig 1965 und langjähriger Präsident der Fischelner Schützen und Jochen Paul Wirichs, Schützenkönig 1970 und bis heute Schirmherr der Bürger-Schützen-Gesellschaft. Der vorerst letzte König war Hans Bruns im Jahr 1999/2000.

Am Tag des Jubiläums sorgte der Bundespielmannszug Treu zu Osterath für die musikalische Untermalung. Jubiläen sind immer ein Grund zum Feiern. Aus diesem Grunde haben sich die uniformierten Brauchtumpfleger der Bürger Schützen-Gesellschaft es nicht nehmen lassen, im Vereinslokal der 7. Kompanie zu feiern. Keiner der anwesenden Gäste hatte die Kompaniegeschichte selbst erlebt. „Doch“, so Festredner Thomas Brons, „sind deren Erben und Bewahrer noch heute unter uns und bleiben es hoffentlich noch lange.“

Eigens zum 100jährigen war eine Jubiläumsnadel angefertigt worden, die jedem Gast verliehen wurde.





17. Kompanie - 25 Jahre

Vorsitzender: Manfred Janhsen – Hauptmann: Herbert Ohlert

In diesem Schützenfestjahr feiert eine Kompanie im Regiment der Bürger-Schützen-Gesellschaft ihr 25-jähriges Bestehen, die gleich in mehrfacher Hinsicht die Aufmerksamkeit des Beobachters weckt. Gemeint ist die 17. Kompanie: nicht nur während der Festtage, sondern auch im Fischelner Gesellschaftsleben machen die Schützenbrüder von sich reden und haben sich längst als unverzichtbares und maßgebendes Element der Schützentradition etabliert.

Der Gründungstag am 10.10.1984 in der Gaststätte „Bäckerhof“ war für die Schützenbrüder der Start in eine außerordentlich positive Entwicklung zu einer Schützengemeinschaft, die vereint in der Freude an „der Feste Schönstes“ und auch darüber hinaus so manches „Highlight“ erlebt hat. Zwei der damaligen Gründungsmitglieder, Heiner Lichtenberg und Thomas Schlösser, sind immer noch aktive Mitglieder. Letztgenannter ist nicht nur seit 25 Jahren Geschäftsführer sondern führte mit seinem Königsschuss im Jahr 1986, der ihn zum jüngsten Schützenkönig der Nachkriegszeit machte, Fischeln in ein glanzvolles Schützen- und Heimatfest. Spätestens zu diesem Zeitpunkt begann der rasante Werdegang der 17. in der breiteren Öffentlichkeit.

Attraktive Kürassier-Uniformen sorgen für den optischen Blickfang, - das sympathische Auftreten bei allen offiziellen Auftritten ist nach selbstbewusster Einschätzung wohl Ursache für die Beliebtheit der bekannten Männer. Die Tradition vom „Schützen und Beschützen“ ist ihnen auf den Leib geschrieben, denn unter anderem fungieren sie als Leibgarde des Nikolaus bei dessen jährlichem Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt.

Zurzeit besteht die 17. Kompanie aus 15 Mitgliedern, ein weiteres Gründungsmitglied, Jürgen Boymanns, verstarb leider viel zu früh im letzten Jahr. Heiner Lichtenberg und Klaus Schlösser gehören als schneidige Schützenmajore dem Offizier-Corps der Gesellschaft an und tragen somit auch über den Kompanierahmen hinaus Verantwortung für das Schützenwesen. Nicht zu vergessen Helmut Hannappel, einer der bekanntesten Krefelder Karnevalisten, der sein Organisations- und Moderationstalent in die Arbeit des Gesellschafts-Vorstandes einbringt und vor allem beim berühmten „Fischelner Dorffest“ unter Beweis stellt. Ex-Rhenania-Prokurist Heinz Heimberg und Schützenikone Willi Schlösser wurden aufgrund ihrer Verdienste um die Kompanie zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die klassischen Aktivitäten, unter anderen die monatliche Versammlung, die schon erwähnte Begleitung des Nikolaus beim Weihnachtsmarkt, das Schmücken des Weihnachtsbaumes am Rathaus, selbstverständlich die jährliche Kompanietour oder ein zünftiger Frühschoppen am Gründungstag werden durch zahlreiche private Aktionen untereinander ergänzt.

Die 17. Kompanie wünscht sich und allen Gästen und Freunden des Fischelner Schützenwesens ein niveauvolles und harmonisches Schützenfest. Ihren Beitrag wird sie, wie in all den Jahren zuvor, dazu leisten.



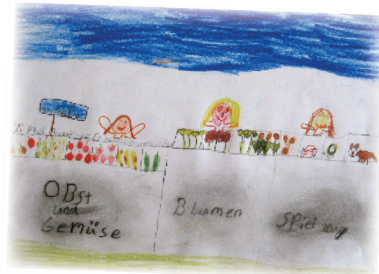
SCHÖNES FISCHELN



Unter dem Motto „Kinder malen ihr Fischeln“ führte das Königliche Haus einen Malwettbewerb durch ...



Linda Buße, 9 Jahre



Annalena Poschmann, 9 Jahre



Lea Wünsche, 6 Jahre



Jan-Lukas Posingies, 8 Jahre



Olivia Rosa Girke, 8 Jahre



Pauline Kreiterling, 7 Jahre



Nadine Königs, 12 Jahre

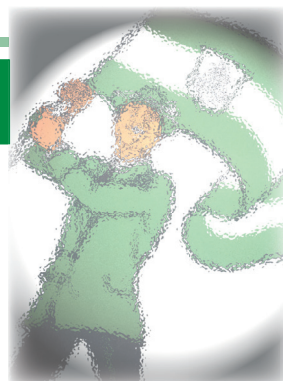
Siegerin Lina Rademacher, 9 Jahre,
darf am Schützenfest-Sonntag in der Königskutsche
mitfahren



Viktoria Zierm., 7 Jahre

Kisha F., 8 Jahre

FISCHELNSCHÜTZEN- FAHNEN



Fahne der St. Sebastianus- Bruderschaft aus dem Jahr 1878

Im Jahr 1878 ließ die St. Sebastianus-Bruderschaft eine neue Fahne anfertigen. Auf grüner Seide erhebt sich auf der Vorderseite der Fahne das Bild des Schützenpatrons Sebastian, der von Pfeilen durchbohrt wird. Auf der Rückseite werden zwei Fische und der Namenszug der St. Sebastian's Bruderschaft Fischeln 1878 dargestellt.

Diese Fahne wird heute nicht mehr benutzt und im Parameten- und Fahnenschrank im Clemenshaus aufbewahrt.



Fahne der St. Sebastianus- Bruderschaft aus der Zeit der Jahrhundertwende

Um die Jahrhundertwende ließ die St. Sebastianus-Bruderschaft eine Begräbnisfahne für die verstorbenen Bruderschaftsmitglieder anfertigen. Diese Fahne wurde nur für das Seelenamt sowie bei der anschließenden Beisetzung genutzt.

Auf der aus dunkelgrünem Stoff gefertigten Vorderseite ist der Name der Bruderschaft sowie ein in weiß gerahmtes Kreuz gestickt. Der Fahnenstoff der Rückseite ist schwarz. Es wurde darauf ein „J H S“ - Monogramm gestickt (Jesus Christus Salvator = Erlöser)

Diese Fahne wird nicht mehr benutzt und lagert im Pfarrbüro.



Fahne der St. Sebastianus- Bruderschaft aus dem Jahr 1909

Im Jahr 1909 schaffte die Bruderschaft eine neue Schwenkfahne an, die das Bildnis des Hl. Sebastianus zeigt. Auf der Innenseite der Fahne ist das Fischelner Wappen (Anker mit gekreuzten Fischen auf grünem Hintergrund) dargestellt; außerdem in gestickter Form der Name: „St. Sebastianus Bruderschaft in Fischeln“.

Diese Fahne wird heute noch bei allen offiziellen Anlässen der St. Sebastianus Bruderschaft und der Bürger-Schützen-Gesellschaft getragen. Lagerort: Paramenten - und Fahnenschränk im Clemenshaus



Fahne der Bürger-Schützen- Gesellschaft aus dem Jahr 1926

Zum 475jährigen Jubelfest im Jahr 1926 ließ man von Seiten der Bürger-Schützen-Gesellschaft eine dunkelblaue Samtfahne anfertigen. Die von der Firma Anton Peters, Krefeld, entworfene und prachtvoll gestickte Fahne zeigt die Bilder des Schützenheiligen St. Sebastian und des Pfarrpatrons St. Clemens.

Die Innenseite der Fahne zeigt eine Schießscheibe mit zwei gekreuzten Gewehren, Schützenhut und das Fischelner Wappen.

Außerdem wurde auf der Innenseite der Name: „Bürger-Schützen-Gesellschaft Fischeln“ gestickt.

Sie wurde während des Festgottesdienstes am Sonntag, 01. August 1926 in der Pfarrkirche St. Clemens von Herrn Pfarrer Johannes Cleven geweiht. Diese Fahne wird noch heute zu allen offiziellen Anlässen der Bürger-Schützen-Gesellschaft von den Fahnen-Offizieren getragen.

Lagerort: Paramenten- und Fahnenschrank im Clemenshaus



Fahne der Bürger-Schützen- Gesellschaft aus dem Jahr 1927/1967

Am Sonntag, 29. Januar 1967, fand die Jahreshauptversammlung der Bürger-Schützen-Gesellschaft statt. Auf dieser Versammlung übergab ein Freund der Fischelner Schützen, Architekt Eduard Lampmann aus Krefeld, in dessen Besitz sich die Fahne der ehemaligen Schützengilde Krefeld-Süd befand, dem 1. Vorsitzenden, Ratsherrn Wilhelm Odendahl, und dem Vorsitzenden der Fahnen-Offiziere, Schützenbruder Helmut Heymann, diese als Dauer-Leihgabe mit dem Wunsch, dass sie bei den Schützenfestumzügen mit den Fischelner Fahnen dem Schützenregiment vorangetragen werden möge.

Auf grünem Samtstoff gestickt, das Bild des Schutzpatrons der Jäger und Schützen, St. Hubertus, mit Namensgebung „Schützen-Gilde, Krefeld-Süd, gegründet 1927“.

Fahnenrückseite: Eine Schützenzielscheibe mit zwei gekreuzten Gewehren und Schützenhut; Text: „Ein gut' Gewehr - Des Schützen Ehr“. Außerdem ist das alte Stadtwappen von Krefeld mit dem Hl. Dionysius aufgestickt.

Diese Fahne wird heute jedoch nicht mehr benutzt und lagert im Paramenten- und Fahnen-schrank im Clemenshaus.



Fahne der Bürger-Schützen- Gesellschaft aus dem Jahr 1976

Im Jahr 1976 wurde zum 525jährigen Jubiläum von der Bürger-Schützen-Gesellschaft eine neue Schützenfahne angeschafft. In Anlehnung an die Fahne aus dem Jahre 1926 zeigt die Vorderseite auf grünem Samtstoff gestickt den Pfarrpatron St. Clemens sowie den an einem Baum gefesselten und von Pfeilen durchbohrten St. Sebastianus.

Die Rückseite zeigt perspektivisch den Blick von der Odenthalstraße auf die Pfarrkirche St. Clemens; außerdem das grün-weiße Fischelner Wappen.

Diese Fahne wurde am Schützenfestsamstag, 03. Juli 1976, im Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Clemens von Herrn Pfarrer Josef Wolff geweiht.

Sie wird zu allen offiziellen Anlässen der Bürger-Schützen-Gesellschaft von den Fahnen-Offizieren getragen.

Lagerort: Fahnschrank der Bürger-Schützen-Gesellschaft im Rathaus zu Fischeln.



Fahne der Bürger-Schützen- Gesellschaft aus dem Jahr 2003

Eine Samtfahne in den National-Farben der Bundesrepublik Deutschland wurde der Bürger-Schützen-Gesellschaft zum Schützen- und Heimatfest im Jahre 2003 von dem Abgeordneten des Deutschen Bundestages, Herrn Willy Wimmer, gestiftet.

Diese Fahne wird immer zu offiziellen Anlässen der Bürger-Schützen-Gesellschaft von den Fahnen-Offizieren getragen.

Lagerort: Paramenten- und Fahnschrank im Clemenshaus



Fahne der St. Sebastianus- Bruderschaft aus dem Jahr 2006

Im Jahr 2005 beschloss der Bruderrat der St. Sebastianus-Bruderschaft, eine neue Begräbnis-Fahne anfertigen zu lassen.

Auf schwarzem Samtstoff wurde als Motiv das Fischelner Wappen (St. Clemens-Anker mit gekreuzten Fischen) in Silberfäden handgestickt. Die Rückseite zeigt das Sebastianus-Kreuz. Die Edelstahl-Fahnen Spitze zeigt an: J H S (Jesus Christus Salvator = Erlöser). Dieses steht auch in Beziehung zur alten Begräbnisfahne.

Gefertigt wurde die Trauerfahne in der Benediktinerinnen-Abtei Mariendonk.

Die Begräbnisfahne wird ausschließlich nur für Trauergottesdienste eingesetzt.

Sie wurde während des Festgottesdienstes am Dienstag, 24. Januar 2006, vor der Generalversammlung der St. Sebastianus-Bruderschaft in Verbindung mit dem Brudermahl von Herrn Pfarrer Georg Weigel geweiht.

Lagerort: Paramenten- und Fahnenstange im Clemenshaus

Fahnenbänder

Die Schützenfahne der Bürger-Schützen-Gesellschaft aus dem Jahr 1926 wird zusätzlich durch ein Fahnenband geschmückt.

Anlässlich des 500jährigen Jubiläums im Jahr 1951 wurde der St. Sebastianus-Bruuderschaft und der Bürger-Schützen-Gesellschaft ein Jubiläums-Fahnenband von den Frauen der Schützen gestiftet.

Das Fahnenband lagert im Paramenten- und Fahnen-schrank im Clemenshaus.



Die Gesellschaftsfahne aus dem Jahr 1976 wird durch zwei Fahnenbänder erweitert.

Anlässlich des 25jährigen Bestehens der Fahnen-Offiziere im Jahr 1987 stifteten die Damen ein Jubiläums-Fahnenband.

Außerdem wurde vom Königspaar Benedikt und Hildegard Lichtenberg anlässlich des 550jährigen Schützenjubiläums der Gesellschaft im Jahr 2001 auch ein Jubiläums-Fahnenband gestiftet.

Beide Fahnenbänder werden im Fahnen-schrank der Bürger-Schützen-Gesellschaft im Rathaus zu Fischeln aufbewahrt.



SCHÜTZEN- HISTORIE



1928

Das Königliche Haus mit Offizierskorps

Schützenkönigspaar Theodor und Sibylle Melles

Vordere Reihe v.l.: Hauptmann Wilhelm Steifes, Oberst Wilhelm Schürmeyer, Hofdame, Ministerpaar Heinrich und Luise Osterath, Königspaar Theodor und Sibylle Melles, Ministerpaar Willi und Maria Kirchhoff, zwei Hofdamen, Hauptmann Fritz Waldhoff

Hintere Reihe v.l.: Platzmajor Franz Schrömges, Generaladjutant Otto Reiners, Königsreiter Gerhard Schrömges, Fahrer der Königs-kutsche Arthur Steinbrecher, Königsreiter Helmut Moog, Generaladjutant Willi Gietz, General Josef Gietz, Page

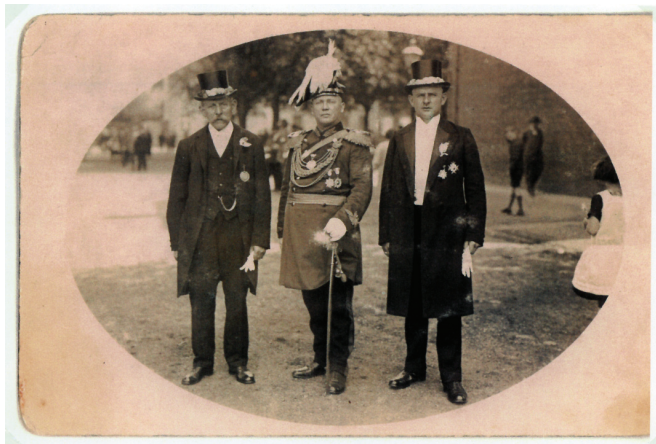
1929



Schützenkönigspaar Johannes und Margarete Schmitz

Johannes Schmitz war aktiver Schütze der im Jahr 1926 gegründeten 3. Kompanie

Bild oben v.l.n.r.: 2. Vorsitzender Wilhelm Reiners, Minister Wilhelm Steifes, Vorstandsmitglied und Schützenkönig im Jahr 1914, Heinrich Wolf, Schützenkönig Johannes Schmitz, 1. Vorsitzender Peter Maaßen, Minister Johannes Schmitz, General Josef Gietz, Vorstandsmitglied Gerhard Grooten



Goldjubilär **Peter Wellen** (l.), Schützenkönig 1888, wurde am 26.5.1861 geboren, trat 1877 in den Junggesellen-Schützenverein ein und wurde im Jahr 1929 für 50-jährige Mitgliedschaft nachträglich geehrt.

Mit auf dem Bild: Schützengeneral **Josef Gietz** (m.), Silberjubilär für 25jährige Mitgliedschaft und **Peter Maaßen** (r.), 1. Vorsitzender der Bürger-Schützen-Gesellschaft



1938



Die Jungschützen-Kompanie
(später 12. Kompanie) im Garten der
Gaststätte Weber-Union auf der
Marienstr. 68

*v.l.: Franz Irnich, Josef Leuchten, Hermann Schatz,
Hans Seerden, Heinz Kamps, Hans Waldhoff, Adolf
Lemmen, Willi Brosen, Friedel Dennisen, Willi Steifes,
Paul Pasch, Hans Gietz, Helmut Wirtz, Heinz Wirtz*

Schützenkönigspaar Wilhelm und Eva Steifes

Wilhelm Steifes war Mitglied der 7.
Kompanie und nach 1913 im Jahr
1938 zum 2. Mal Schützenkönig.
Im Jahr 1957 schoss er zum 3. Mal
den Vogel ab.





König Heinrich Wellen
inmitten seiner Schützenbrüder der
6. Kompanie

1958



Frontabnahme an der Residenz des „Königlichen Hauses“ auf
der Kölner Straße

*Schützenkönigspaar Heinrich und Gertrud Wellen, Ministerpaare Julius und Helmi Gatzen sowie
Peter und Johanna Bienefeld*



1959



Die 9. Kompanie als Königskompanie

Schützenkönigspaar Theo und Friederike Ludwigs
*Ministerpaare Mathias und Christel Schleeberger sowie
Hans Tümmers in Begleitung von Frau Annemarie Giesen*





1968

Das Regiment ist vor dem Sonntagsfestzug auf der Kölner Straße am Rathaus aufgezogen.

Das „Königliche Haus“, an der Spitze das Schützenkönigspaar, ***Willi und Ilse Schlösser*** schreitet gemeinsam mit General und Regimentskommandeur Hans Hambloch die Front ab.



Königspaar 1969:

Werner und Irmgard Marx
(Mitte)

Ministerpaare:

Karl und Anni Pauls (links)

Willi und Ilse Schlösser (rechts)

1969

Musikdirektor und Schützenkönig Werner Marx dirigierte in der Pfarrkirche St. Clemens zum Festhochamt selbst den Kirchenchor.

Zur Aufführung kam die „Krönungsmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart





1984

Königspaar 1984:

***Josef und
Lilo Stangenberg***

Ministerpaare:

*Helmut und
Karin Bauer
Hans und
Doris Stelten*



*Heinrich Wellen, Mitglied der
6. Kompanie, wurde für 70jährige
Mitgliedschaft geehrt*

Zum
Schützen- und Heimatfest
gilt unser herzlicher Gruß
allen Festteilnehmern und -besuchern

Ärzte

Gemeinschaftspraxis Wilfried Sensen, Dr. Christiane Hauff,
Gerhard Seelhoff, Kölner Str. 564
Dr. Thomas Jäger, Remscheider Str. 44
Klaus Köhnen, Kölner Str. 282
Michael Meißner, Dr. Susanne Schütze, Kölner Str. 526
Dr. Gabriele Renner, Kölner Str. 554
Dr. Hermann Ehring, Dr. Elisabeth Kohlhaas, Kölner Str. 566
Dr. Joachim Wichmann, Kölner Str. 566-570
Dr. T. Weizmann, Kölner Str. 616
Dr. Marianne Becker, Jakob-Lintzen-Str. 12
Dr. Andre Lessel, Kölner Str. 647
Dr. Stephan Deich, Kölner Str. 554
Maria Papaderou, Marienstr. 31-33
Gottfried Hau, Kölner Str. 647
Dr. Sabine Sonnenschein-Kosenow, Kölner Str. 564
Dr. Ute Thiesen, Kölner Str. 566-570

Zahnärzte

Dr. Laurentius Kirchmann, Kölner Str. 566-570
Silke Rausch, Kölner Str. 375
Dr. Maria Zomorodi und Dr. Navid Zomorodi, Kölner Str. 534
Dr. Laura Dahmen, Kölner Str. 566-570
Anna und Dimitri Ginzburg, Hafelsstr. 16
Dr. Ulrich Hamackers, Clemensstr. 8
Dr. Martina Hackstein, Wilh.-Stefen-Str. 16
Dr. Berthold Vosbeck, Kölner Str. 552
R. Worbes, Kölner Str. 282
Dr. Daniel Lohmann, Kölner Str. 518-524
Dr. Hendrika Kleine-Boymanns, Kölner Str. 607

**Zum Schluss noch ein
herzliches**

DANKE

*allen Mitgliedern, Freunden und Förderern der
Fischelner Schützen, die in dieser Festschrift inseriert haben.*

*Unternehmen, die durch Leistung und Angebot überzeugen, haben
sich Ihnen, unseren verehrten Gästen und Lesern, vorgestellt.*

*Bedienen Sie sich dieser Firmen bei Ihren Einkäufen und bei der
Inanspruchnahme von Handwerk und Dienstleistungen.*

Männer Fische! In der Pflege des heimatlichen Brauchtums, in der Erhaltung der Tradition des Schützenwesens und in der Förderung des Gemeinsinns unserer Mitbürger sehen wir unsere Aufgabe. Helft, diese Aufgabe zu erfüllen. Wir bitten um Eure Mitarbeit als aktives Mitglied in der Bürger-Schützen-Gesellschaft ...

aus dem Festbuch des Jahres 1961

Mitmachen
Tradition unterstützen

**Mitglied
werden**



Interessiert?

Einfach nebenstehenden Coupon ausfüllen und an eine der nachfolgenden Anschriften senden oder abgeben:

*Benedikt Lichtenberg
Fr.-Heckmanns-Str. 21
47807 Krefeld
Telefon 302991*

*Wilfried Werthmann
Wolfersstr. 28
47807 Krefeld
Telefon 301534*

*Klaus Weichert
Dohmenstr. 45a
47807 Krefeld
Telefon 306399*

